

562

No. 640.

Das verschwindende Wasserglas.

Utensilien:

Ein Krug mit gefütterter Einlage.

Ein Wasserglas.

Ein Ring aus Draht.

Vorbereitungen:

- a. Der Künstler füllt das Glas mit Wasser und zwar bis zum Rand und giesst das Wasser in den Krug hinein.
- b. Nun legt er auf den Rand des Glases den Ring auf.
- c. Er hat ein tunlichst weiches und nicht durchsichtiges Tuch in der Nähe dieser Gegenstände liegen.

Vorführung:

Der Künstler ergreift das leere Wasserglas und füllt es mit dem im Krüge befindlichen Wasser bis zirka zweidrittel an. Nun bedeckt er das Glas mit dem Tuche, ergreift hierbei das Glas über dem Tuche mit der rechten Hand, während er den Krug mit der linken Hand hält. Hierbei kommt er mit dem Glase über den Krug und zwar dergestalt, dass das Tuch die Oeffnung des Kruges vollkommen deckt. Unter dieser Deckung lässt er das Glas in den Krug hineinfallen, wobei der gefütterte Einsatz jedes Geräusch verhindert. Den Ring umfasst der Künstler mit der rechten Hand, wodurch der Anschein erweckt wird, als befände sich das Glas noch immer unter dem Tuche. Er stellt nun den Krug auf den Tisch, greift mit der freigewordenen linken Hand unter das Tuch und lässt im selben Moment den Ring los, welchen er mit der linken Hand ergreift und palmiert. Das Tuch wirft der Künstler in die Luft und das Glas ist nunmehr verschwunden. — —

Alle Rechte, ausschliesslich Uebersetzungsrecht vorbehalten!

Horsters Akademie für magische Kunst, Berlin W. 8.